

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen zur Sitzung des Ortsbeirats Wiesbaden-Schierstein am 08.09.2021

Weitere Verkehrsberuhigung am Schiersteiner Hafen

Der zum 26. Februar 2020 eingerichtete Verkehrsversuch zur Umwandlung eines Teils der Hafenstraße in eine Fußgängerzone hat sich aus Sicht des Ortsbeirats, des Straßenverkehrsamts und der Moderatorin für die Fußgängerzone, Michaela Höllriegel, die als Ansprechpartnerin und Sprachrohr für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner dient, bewährt.

Trotz der noch fehlenden „Möblierung“, der bekannten, durch Corona bedingten, Einschränkungen sowie Bauarbeiten wurde die Fußgängerzone gut angenommen und der Fahrzeugverkehr wesentlich verringert.

Von daher erscheint auch die Erweiterung des Verkehrsversuchs Fußgängerzone auf den gesamten Bereich der Hafenstraße als folgerichtig und sinnvoll. Ziel soll sein, die für Wiesbaden einzigartige Hafenpromenade weitgehend autofrei zu gestalten und für die Nutzung und den Aufenthalt durch „nichtmotorisierte Hafenbesucher“ einzurichten.

Im Kontext mit der dauerhaften Einrichtung einer Fußgängerzone muss auch der Verkehr in den angrenzenden Straßen neu geordnet und der Park- und Parksuchverkehr durch Externe vermindert werden. Eventuell könnte hierzu das Bewohnerparken das richtige Instrument sein. Dies sollte unter den neuen Gegebenheiten der Fußgängerzone erneut geprüft werden.

Alle angesprochenen Maßnahmen (dauerhafte Einrichtung der jetzigen versuchsweisen Fußgängerzone, Erweiterung des Verkehrsversuchs Fußgängerzone, Prüfung von Maßnahmen zur Verringerung des Verkehrs durch Externe/Bewohnerparken) sollen unter Einbindung der Schiersteiner Bürgerinnen und Bürger entwickelt werden und nach Möglichkeit in das bereits am 16. Juni 2021 mit einstimmigem Ortsbeiratsbeschluss beantragte erste Teilprojekt „Verkehr“ der Bürgerbeteiligung „Masterplan lebenswertes Schierstein“ mit einfließen.

Aus den genannten Gründen wird der Magistrat gebeten, folgende Maßnahmen umzusetzen bzw. zu beauftragen:

1. Die Hafensstraße wird im Bereich von Bernhard-Schwarz-Straße bis Schiffergasse zum nächstmöglichen Termin dauerhaft in eine Fußgängerzone umgewandelt. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt der bisherige Status quo bestehen.
2. Bei der Gestaltung der Fußgängerzone werden neben den zuständigen Ämtern auch der Ortsbeirat und die Schiersteiner Bürgerinnen und Bürger sowie nach Möglichkeit auch ein Planungsbüro oder eine sonstige geeignete Institution beteiligt.
3. Der angrenzende Teil der Hafensstraße (von Schiffergasse bis Wasserrolle) wird ebenfalls, zunächst im Rahmen eines Versuchs, in eine Fußgängerzone umgewandelt.
4. Der fließende Verkehr im Bereich des Hafens und der angrenzenden Straßen wird dementsprechend neu geordnet.
5. Bezüglich des ruhenden Verkehrs wird für das Tiefgebiet (Lindenviertel und der Bereich zwischen Reichsapfelstraße, Wasserrolle und Hafensstraße) die Einführung eines Bewohnerparkens geprüft und ein entsprechendes Konzept erstellt, über das nach Beteiligung der Bürgerinnen in Schierstein entschieden werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Kahlen-Pappas

(ZUKUNFT SCHIERSTEIN)

Wilhelm Vogel

(Fraktionssprecher
der CDU-Fraktion)

Volker Birck

(Fraktionssprecher
der SPD-Fraktion)

Walter Richters

(Fraktionssprecher
der Fraktion GRÜNE)